

Personalien

- Geboren: 11.11.1974 in Kassel

Ordinationen/Ernennung/Beauftragung (Auszug)

- 31.01.2010 Evangelist durch Bezirksapostel Koberstein
- 01.08.2021 Ernennung Stv. Bezirksvorsteher durch Bezirksapostel Storck
- 21.05.2023 Beauftragung als Bezirksvorsteher durch Bezirksapostel Storck
- 30.11.2025 Ernennung zum Bischof durch Bezirksapostel Pöschel

Arbeitsbereiche Bezirksvorsteher/Bischof

- 01.08.2021 - 21.05.2023 Stv. Bezirksvorsteher für Bezirk Wiesbaden
- 21,05.2023 - 11.03.2026 Bezirksvorsteher für Bezirk Wiesbaden
- 30.11.2025 - heute Bischof für Apostelbereich Süd, Bezirke Frankfurt, Mainz, Rheinpfalz und Wiesbaden

Im Süden der Gebietskirche Westdeutschland erhält Apostel Gert Opdenplatz Unterstützung durch Evangelist Matthias Schäfer (50), seit 2023 Bezirksvorsteher im Bezirk Wiesbaden. Er wird künftig als Bischof für die Bezirke Frankfurt, Mainz, Rheinpfalz und Wiesbaden zuständig sein. Bischof Pascal Strobel (52) verbleibt in der Verantwortung für die Bezirke Saar-Pfalz, Trier sowie für Luxemburg und die Wallonie.
Matthias Schäfer stammt gebürtig aus Kassel und dient seit fast 20 Jahren als Amtsträger in der Neuapostolischen Kirche. Als Diakon (Ordination 2005), Priester (2007) und Evangelist (2010) war er in der Gemeinde Wiesbaden tätig. Im November 2014 übernahm er die Leitung der Gemeinde Oestrich-Winkel. Diese leitete er bis zur Entlastung im Februar 2022. Zuvor war er am 1. August 2021 als stellvertretender Bezirksvorsteher beauftragt worden.

Evangelist Schäfer ist verheiratet und hat eine jugendliche Tochter. Mit seiner Familie lebt er in Oestrich-Winkel. Beruflich ist er in leitender Funktion in einem Versicherungsunternehmen tätig.

10. März 2026

Text: Zentralarchiv

Fotos: Zentralarchiv



Zentralgottesdienst im November 2025 mit mehreren Amtshandlungen

Westdeutschland/Bielefeld. Im bevorstehenden Zentralgottesdienst Ende November 2025 wird Bischof Michael Eberle in den Ruhestand verabschiedet. Gleichzeitig sollen vier Bischöfe ernannt werden – zur Unterstützung in den Arbeitsbereichen Nord, Nordwest, Ost und Süd.

In einem Rundschreiben, das heute in allen Gemeinden Westdeutschlands vorgelesen wurde, lädt Bezirksapostel Stefan Pöschel alle Gläubigen ein, den Zentralgottesdienst per Übertragung in ihren Gemeinden mitzuerleben. Dieser wird am 30. November aus der Gemeinde Bielefeld-Mitte in zahlreiche Gemeinden Westdeutschlands sowie in betreute Länder übertragen.

Zudem kündigte er mehrere Amtshandlungen an, die er im Gottesdienst vornehmen wird. Diese betreffen vier der sechs Arbeitsbereiche der Apostel in Westdeutschland.

Arbeitsbereich Nord

Mit dem bevorstehenden Ruhestand von Bischof Michael Eberle aus dem Arbeitsbereich Nord wird dort eine personelle Veränderung notwendig. Der 65-Jährige wird im Zentralgottesdienst nach 44 Jahren Tätigkeit als ehrenamtlicher Seelsorger, davon 23 Jahre als Bischof, in den Ruhestand treten.

Als Nachfolger vorgesehen ist Priester Thomas Klimek, derzeit Vorsteher der Gemeinden Rheine und Steinfurt im Bezirk Münster. Er wird künftig Apostel Carsten Denker in den Bezirken Dins-





Leitungswechsel im Kirchenbezirk Wiesbaden: Hans-Dieter Laux übernimmt Verantwortung

Wiesbaden. Bezirksapostel Pöschel entlastete Bischof Matthias Schäfer am Mittwoch, 11. März 2026, von seiner Aufgabe als Bezirksvorsteher des Kirchenbezirks Wiesbaden. Zu seinem Nachfolger beauftragte er Bezirksevangelist Hans-Dieter Laux. Zudem ernannte der Bezirksapostel Priester Patrick Lanners zum stellvertretenden Bezirksvorsteher.

Der Gottesdienst in der Gemeinde Wiesbaden stand im Zeichen eines Leitungswechsels im Kirchenbezirk. Mehr als drei Monate führte Bischof Matthias Schäfer die Verantwortung für den Bezirk zusätzlich zu seinem neuen Auftrag als Bischof weiter. Insgesamt war er viereinhalb Jahre als Bezirksleiter für Wiesbaden tätig. Nun übergab er die Leitung an seinen Nachfolger.

Ein göttlicher Ruf

Bei der Ansprache zur Beauftragung wandte sich Bezirksapostel Stefan Pöschel an den neuen Bezirksvorsteher Bezirksevangelist Hans-Dieter Laux und seinen Stellvertreter Priester Patrick Lanners. Er machte deutlich, dass Leitungsaufgaben in der Kirche nicht aus organisatorischen Überlegungen entstehen, sondern aus einem geistlichen Auftrag. „Was uns heute hier am Altar zusammenbringt, ist nicht ein Zufallsprinzip oder eine Personalrochade – es ist der Blick Gottes in eure Herzen", sagte der Bezirksapostel und stellte damit den Gedanken des göttlichen Rufes in den Mittelpunkt.

Mit Blick auf die kommende Verantwortung ermutigte er die beiden, ihre Aufgabe mit Zuversicht